



Thomas Bareiß

Mitglied des Deutschen Bundestages

29.01.2013

Thomas Bareiß MdB: Thesenpapier zur Energiepolitik

Eine erfolgreiche Energiepolitik benötigt:

1. **Glaubwürdigkeit**

Eine glaubwürdige Energiepolitik blendet nicht die Herausforderungen der Energiewende aus. Das bedeutet, dass die Politik erklären muss, dass die Energiewende Geld kostet, dass wir mehr Netze brauchen und dass die Netzstabilität evtl. gefährdet ist. Es muss aber auch deutlich sagen, dass die neue Energiewelt nicht von heute auf morgen entstehen wird, sondern wir mindestens in den kommenden zwei Dekaden auch weiter mehr konventionelle Energien brauchen werden.

2. **Integration und Wettbewerb**

Das heutige EEG ist kein Zukunftsmodell. Das EEG hat sich als gutes Markteinführungsinstrument erwiesen. Um eine Kostenexplosion der erneuerbaren Energien zu vermeiden, brauchen wir Sofortmaßnahmen. Langfristig aber einen Systemwechsel hin zu mehr Markt und Systemverantwortung der erneuerbaren Energien. Die konventionelle und erneuerbare Energiewelt müssen zusammengebracht werden.

3. **Netze und Speicher**

Die Erneuerbaren Energien gerade Wind und Sonne sind oft zur falschen Zeit am falschen Ort. Deshalb bedarf es dringend den Ausbau der Netze. Dies geht nur mit mehr Akzeptanz in der Bevölkerung und wenn Bund, Länder und Kommunen an einem Strang ziehen. Neben einem schnellen Netzausbau brauchen wir mittelfristig aber auch den Ausbau von Energiespeichern. Deshalb muss schon frühzeitig die Forschung und Entwicklung von Speichern gefördert werden. Wo Speicher marktreif sind, müssen regulatorische Hemmnisse abgebaut werden.

4. **Energieeffizienz**

Fortschritte erreichen wir nicht durch Zwang, sondern durch Anreize. Deswegen sind das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm und das Mietrechtsänderungsgesetz von enormer Bedeutung. Auch die Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie muss marktorientiert vorangetrieben werden. Vor allem Investitionshürden für die Industrie müssen abgebaut werden.

5. **Europa**

Die Energiewende gelingt nicht im nationalen Alleingang, sondern nur mit mehr Europa. Das bedeutet, wir müssen den Energiebinnenmarkt stärker ausbauen. Wir brauchen den

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 - 73783
Telefax: 030 / 227 - 76783

Wahlkreisbüro Sigmaringen

Karlstraße 28
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 / 12053
Telefax: 07571 / 725695

Wahlkreisbüro Zollernalb

Bahnhofstraße 22
72336 Balingen
Telefon: 07433 / 91866
Telefax: 07433 / 91867

E-Mail & Internet

thomas.bareiss@bundestag.de
www.thomas-bareiss.de



Thomas Bareiß

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ausbau der europäischen Netze, um die Versorgungssicherheit und den Wettbewerb zu gewährleisten. Auch eine bessere europäische Abstimmung der nationalen Fördersysteme für die erneuerbaren Energien muss zwangsläufig vorangetrieben werden.